

Germany-Groß-Gerau: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 5/2022 07/01/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kommunales Vergabezentrum Kreis Groß-Gerau für die Stadt Kelsterbach

Postal address: Wilhelm-Seipp-Str. 4

Town: Groß-Gerau

NUTS code: DE717 Groß-Gerau

Postal code: 64521

Country: Germany

E-mail: kvz@kreisgg.de

Telephone: +49 6152989861

Fax: +49 6152989615

Internet address(es):

Main address: www.kreisgg.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-17e24a50a8a-294978421b28dfe8>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-17e24a50a8a-294978421b28dfe8>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Stadt Kelsterbach -Neugestaltung Südpark

Reference number: 22/007

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planungsleistungen Wasserbau/Ingenieurbauwerke

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE717 Groß-Gerau

Main site or place of performance: Kelsterbach

II.2.4. Description of the procurement

Umgestaltung und Erweiterung Teichanlage Südpark Kelsterbach

Vorläufig anrechenbare Kosten:

800.000 EUR netto (grober Kostenansatz!)

Informationen zum Gesamtprojekt:

Im Rahmen des Städtebauförderprogramms "Wachstum und Nachhaltige Erneuerung" in Hessen wurde für das Programmgebiet "Klimainsel Kelsterbach" ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erarbeitet. Das ISEK umfasst unter anderem auch Maßnahmen für die Entwicklung des städtischen Südparks und des Staudenweiher in Kelsterbach. Südpark und Staudenweiher liegen südlich von Kelsterbachs Stadtkern als Folgenutzung einer ehemaligen Kiesgruben-Anlage. Die beiden Freiräume grenzen an die überregionalen Landschaftsräume des Regionalparks Rhein-Main an. Dazu gehören Gehölzbestände sowie Feldfluren.

Für die Aufwertung und Weiterentwicklung von Südpark und Staudenweiher wurde im November 2020 ein nichtoffener einstufiger landschaftsplanerischer Realisierungswettbewerb ausgelobt. Ziel des Verfahrens war es, ein Konzept zu finden, welches die beiden Freiräume künftig in ihren Funktionen als Natur-, Erholungs- und Freizeiträume stärken soll. Zudem sind beide Flächen mit dem Stadtgefüge zu verzahnen.

Das Konzept des Landschaftsarchitekturbüro bbzl böhm benfer zahiri aus Berlin wurde mit dem 1. Preis prämiert. Das Büro ist nun mit der Planung der Freianlagen für die Neugestaltung und Weiterentwicklung Südpark Kelsterbach beauftragt. Als Teil der Neugestaltung ist die bestehende Teichanlage zu erneuern und zu erweitern. Dies soll auf Grundlage der gestalterischen Vorgaben aus dem Wettbewerbskonzept erfolgen.

Im Zuge der weiteren Planung sind die gestalterischen Vorgaben durch das Büro bbzl zu präzisieren. Planung von Freianlagen und Wasserbau soll eng miteinander abgestimmt werden.

Informationen zum bestehenden Teich:

- Über den Teich liegen bisher nur sehr wenige Grundlagen vor, diese sind im Folgenden vom Auftraggeber abzufragen.
- Er ist ca. 30 Jahre alt, hat im Bestand eine Flächengröße von ca. 2.150 qm und soll im Zuge der Planung erneuert und erweitert werden.
- Es handelt sich um einen Folienteich mit Betoneinfassung. Der Teich ist bis zu 1,4 m tief.
- Für die Reinigung können die drei Teichsegmente durch Schleusen voneinander getrennt werden. In einem Zyklus von 5 Jahren werden alle drei Teichsegmente nacheinander geleert und gereinigt.

- Der Teich wird durch Brunnenwasser gespeist.
- Der Überlauf erfolgt über einen Straßenablauf in eine Sickeranlage. Der Überlauf ist derzeit nicht mehr ganz funktionstüchtig.
- Es gibt einen relativ großen Fischbestand. Dies ist bei der Baumaßnahme zur Teichanlage zu berücksichtigen.
- Die notwendigen Baukosten sind im Zuge der Vorplanung zu ermitteln. Bisher liegt dazu nur ein grober Kostenansatz vor.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2022 End: 31/12/2023

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

In Abhängigkeit von Beginn und Länge der Baumaßnahme kann sich der Leistungszeitraum insbesondere für die Bauüberwachung entsprechend verlängern.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es ist eine stufenweise Beauftragung der Leistungen vorgesehen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1.1. Nachweis der Vertretungsmacht des Vertretungsberechtigten:

- Bei juristischen Personen (bspw. im Falle einer Kapitalgesellschaft) durch Vorlage eines Handelsregistrauszugs oder vergleichbaren Registers des Herkunftslandes.
- Bei Personengesellschaften (bspw. GbR, Partnergesellschaften, Kommanditgesellschaften) durch Vorlage einer entsprechend unterzeichneten Eigenerklärung oder einer Vollmacht.

1.2. Im Falle einer Arbeits-/Bietergemeinschaft: Die Gemeinschaft hat in einer Erklärung zum Angebot sämtliche Mitglieder der Gemeinschaft zu benennen und eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren, den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. Die Erklärung muss angeben, dass alle Mitglieder der Gemeinschaft im Falle der Auftragserteilung als Gesamtschuldner haften. Diese muss von allen Mitgliedern der Gemeinschaft unterzeichnet sein.

- 1.3. Erklärung des Bieters, dass die Umsetzung der freiberuflichen Leistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt, § 73 Abs. 3 VgV.
- 1.4 Eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB.
- 1.5 Nachweis über die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur*in" durch Nachweis Kammereintrag oder Ausbildungsnachweis
- 1.6. Juristische Personen, Partnerschaftsgesellschaften, Kommanditgesellschaften und Gesellschaften bürgerlichen Rechts sind gemäß § 75 Abs. 3 VgV zugelassen, wenn sie für die Durchführung der zu übertragenden Leistungen verantwortliche Berufsangehörige benennen und deren Qualifikation gemäß Ziffer 1.5. nachweisen.
- 1.7. Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage der in Ziffer 1.1. bis 1.6. genannten Angaben, Erklärungen und Nachweise zu einem späteren Zeitpunkt auch für Nachunternehmer zu verlangen, soweit diese nicht bereits mit dem Angebot vorzulegen sind. Er behält sich weiterhin vor, die Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer zu verlangen.
- 1.8. Im Falle einer Bietergemeinschaft hat jedes einzelne Mitglied die unter den Ziffern 1.1. bis 1.7. geforderten Nachweise vorzulegen.
- 1.9. Wird von § 47 Abs. 1 VgV Gebrauch gemacht, ist Folgendes zu beachten und vorzulegen: Sofern Bieter im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie technische berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, muss der Bieter nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. Die Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, müssen die entsprechenden Eignungskriterien erfüllen. Zudem dürfen keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen. Hinsichtlich der Art und Weise der Nachweiserbringung, hat der Bieter die freie Wahl. Der Nachweis kann beispielsweise als Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens erbracht werden.
- "§ 47 Abs. 1 VgV Eignungsleihe: Ein Bewerber oder Bieter kann für einen bestimmten öffentlichen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt."
- 1.10. Alle Erklärungen/Nachweise sind in deutscher Sprache vorzulegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 2.1 Nachweis eines Mindestumsatzes in zweifacher Höhe des aus dem Auftrag über die Vertragslaufzeit ermittelten jährlichen Umsatzes der letzten drei Jahre mittels Eigenerklärung
- 2.2 Nachweis einer geeigneten vorhandenen Berufshaftpflichtversicherung mittels Schreiben des Versicherers

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- 3.1 Angabe der technischen Fachkräfte, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehen (mittels Eigenerklärung): Formlos einzureichende Erläuterungen mit Angaben zum Personaleinsatzkonzept und mit Angaben zum vorgesehenen Personal
- 3.2 Erklärung zur Beschäftigtenzahl (mittels Eigenerklärung): Formlos einzureichende Erläuterungen zur Beschäftigtenzahl des Unternehmens
- 3.3 Erklärung zur verfügbaren technischen Ausstattung (mittels Eigenerklärung): Ausführliche Angaben zur technischen Büroausstattung in Form einer tabellarischen Aufstellung.

3.4 Einreichung von vergleichbaren Referenzobjekten der letzten fünf Jahre (mind. 1) (mittels Eigenerklärung):

Einreichung von vergleichbaren Referenzprojekten mit dem Nachweis der verantwortlichen Tätigkeit für die Planung und Bauüberwachung folgender Leistungen:

- Planung Wasserbau im Rahmen einer Neugestaltung/Renaturierung von Seen, Teichen, Bächen oder vergleichbaren Gewässern

- inkl. Entwässerungskonzept, Planung von Versickerungsanlagen mit Überflutungsüberprüfung

- inkl. Abfallmanagement mit elektronischem Nachweisverfahren im Bereich Gewässerrenaturierung

Hierzu sind die nachfolgenden projektbezogenen Angaben zu jeder Referenz zu machen:

- Auftraggeber mit Adresse, Ansprechpartner und Telefonnummer;
- Bezeichnung des Projekts;
- Datum (Tag) der Inbetriebnahme des Referenzprojekts;
- anrechenbare Baukosten (netto);
- Angabe der Gesamtflächengröße;
- Angaben zum Projekt/Bauweisen mit kurzem Erläuterungstext, Übersichtsplänen, Fotos;
- Auflistung der erbrachten Leistungen nach Leistungsphasen und Leistungszeiträumen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/02/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstr. 1 - 3, Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Kommunales Vergabezentrum Kreis Groß-Gerau

Postal address: Wilhelm-Seipp-Str. 4

Town: Groß-Gerau

Postal code: 64521

Country: Germany

Telephone: +49 6152989861

Fax: +49 6152989615

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/01/2022